„der Zweytracht, wie eine Mordbrennerin, ir„
„gend einzuschlagen. „

„Ihre vornehmste Lebenssorge aber soll seyn,
„beydes die Liebe und die Hochachtung Ihres Eh„
„gatten zu gewinnen und zu unterhalten. Sie
„verdient auch allerdings Ihre größte Aufmerk„
„samkeit. Denn nicht nur ist er ein Mann von
„großer Einsicht und Belesenheit, von durch„
„dringendem Verstande und hohem feinem Ge„
„schmacke: sondern Sie kan sich auch darinnen
„glücklich schätzen, daß ihr Mann diese Eigen„
„schaften einer außerordentlichen Gutherzigkeit
„und angebohrnen Sanftmuth nebst einem
„natürlichen und besondern Geschicke zur Mäs„
„sigkeit und Tugend erhebet. Allein weder
„seine angebohrne Güte noch seine Tugend
„würde zugeben, daß sie seinem eigenen Vater,
„so zuwider einige Hochachtung für seine Ge„
„mahlinn trüge, und ob er gleich unfähig ist,
„ „